



## Pfarrei Lungern

**Pfarramt** 041 678 11 55

**Öffnungszeiten Sekretariat:**

Patrizia Burch/Anita Ryser

Di, Mi, Fr 09.00–11.00, Do 14.00–17.00

*Bei Notfall ausserhalb der Öffnungszeiten: bitte die Ansage auf dem Anrufbeantworter ganz abhören und Notfallnummer wählen.*

sekretariat@pfarramt-lungern.ch

www.pfarrei-lungern.ch

**Seelsorgeteam:** 041 678 11 55

Robi Weber, *Pfarreikoordinator*

P. Mihai Perca,

*priesterlicher Mitarbeiter*

**Religionsunterricht/Jugendarbeit:**

Ruth Marfurt, Walter Ming,

Heidi Rohrer, Irène Rüttimann

## Gottesdienste

### Pfarrkirche

**Sonntag, 13. April**

**Palmsonntag**

09.30 Eucharistiefeier  
mit Palmsegnung;  
**Treffpunkt beim Pfarr-**  
**zentrum, anschliessend**  
Prozession mit der  
Bläsergruppe Lungern  
in die Pfarrkirche

*Opfer: Fastenaktion*

17.00 Bussfeier

**Mittwoch, 16. April**

09.30 Kreuzweg

**Hoher Donnerstag, 17. April**

19.15 Beichtgelegenheit

20.00 Eucharistiefeier,  
Abendmahlfeier

*Opfer: Christen im Heiligen Land*

**Karfreitag, 18. April**

**Fast- und Abstinenztag**

14.30 Karfreitagssliturgie  
mit Kreuzverehrung

14.30 Kreuzweg in der Natur  
für Kinder und Familien

*Opfer: Christen im Heiligen Land*

**Karsamstag, 19. April**

**Grabesruhe des Herrn**

20.30 Osternachtfeier

*Opfer: Pfarreiprojekt Jeep*  
*Abbé Pascal*

**Ostersonntag, 20. April**

09.30 Auferstehungsgottesdienst

*Opfer: Christen im Heiligen Land*

### Erstjahrzeit

**Sonntag, 20. April, 09.30 Uhr**

Josef «Jonny» Vogler-Hess,

Brünigstrasse 215

### Stiftmessen

**Palmsonntag, 13. April, 09.30 Uhr**

Josef und Anna Ming-Furrer  
mit Familien, Hag; Johann und  
Rosa Imfeld-Imfeld und Sohn  
Hans und Tochter Rosa, Rüti

### Kapelle Eyhuis

**Samstag, 12. April**

**Palmsonntag**

16.30 Eucharistiefeier

*Opfer: Fastenaktion*

**Mittwoch, 16. April**

17.00 Wortgottesfeier

**Karfreitag, 18. April**

**Fast- und Abstinenztag**

15.00 Kreuzwegandacht

**Karsamstag, 19. April**

16.30 Ostergottesdienst

*Opfer: Pfarreiprojekt Jeep*  
*Abbé Pascal*

**Mittwoch, 23. April**

17.00 Wortgottesfeier

## Pfarrei aktuell

**Komm mit uns auf den Weg**



**Kreuzweg für Familien**

**Karfreitag, 18. April, 14.30 Uhr**

Start beim Parkplatz hinter  
der Kirche, Dauer ca. 2 Stunden

*Team Familie-Chilä Lungnä*

### Palmsegnung

Am **Palmsonntag, 13. April** findet die Palmsegnung um 09.30 Uhr beim Pfarreizentrum statt. Anschliessend ziehen wir in einer feierlichen Prozession unter musikalischer Begleitung der Bläsergruppe Lungern zur Pfarrkirche hinauf in den Gottesdienst. Bei sehr schlechtem Wetter findet die Segnung in der Kirche statt.

### Ostereiertütschen mit Apéro

In diesem Jahr sind im Anschluss an den Gottesdienst der Osternacht wieder alle eingeladen zu einem Ostereiertütschen mit Apéro!  
Die Freude der Auferstehungsbotschaft der **Osternacht** wollen wir unmittelbar hinübertragen in die Begegnung der Gottesdienstteilnehmenden.

Alle sind herzlich dazu eingeladen!

## Osterkerze 2025

«Wir brauchen den auferstandenen Gekreuzigten, um an den Sieg der Liebe zu glauben, um auf Versöhnung zu hoffen. Heute brauchen wir ihn mehr denn je, der zu uns kommt und uns erneut sagt: «Friede sei mit euch!»

Osterbotschaft von Papst Franziskus



Die Heimosterkerzen können zum Preis von Fr. 10.- nach den Gottesdiensten in der Osternacht und am Ostersonntag gekauft werden.

## Laiuumgang

Zum traditionellen Laiuumgang treffen wir uns am **Freitag, 25. April um 19.30 Uhr** beim ersten Lauikreuz beim Seilbahnparkplatz.

Zur Teilnahme sind alle herzlich eingeladen.

## Senioren-Mittagstisch

Das Eyhuis Lungern lädt am **Donnerstag, 24. April** zum gemeinsamen Mittagstisch für Senioren ein.

### Anmeldung:

bis Dienstag an das Küchenteam,  
Tel. 041 679 71 95 oder  
E-Mail [hanny.gasser@eyhuis.ch](mailto:hanny.gasser@eyhuis.ch)

## Weshalb wurde Jesus zum Schweigen gebracht?

Seit mehr als 50 Jahren beschäftige ich mich mit Jesus. Mit seiner Botschaft und der Frage, weshalb er verfolgt, verleumdet und getötet wurde. Dabei ist mir Folgendes immer klarer geworden. Verfolgt wurde er, weil er die Menschen darauf aufmerksam machte, dass es nicht genügt, die Gesetze der Obrigkeit zu befolgen, um ein gottgefälliger Mensch zu sein. Jesus betonte, dass der Mensch seine Verantwortung vor Gott nicht abgeben kann an andere, die für ihn entscheiden, was man tun und lassen soll – auch nicht an Vorschriften und Traditionen. Aus diesem Grund hat Jesus einige Gesetze der jüdischen Tradition, die er als nicht sinnvoll empfand, nicht eingehalten: z. B. das Opfern von Tieren zur Entsühnung im Tempel von Jerusalem oder die vielen jüdischen Reinheitsgebote, an denen Juden noch heute festhalten. Das hat den Zorn der Gesetzesgelehrten und Pharisäer auf ihn gezogen. Jesus entgegnete ihnen: Gott wolle Barmherzigkeit von uns und nicht Opfer – nicht fromme Pflichtübungen und Sühneleistungen im Tempel. Das Hören auf Gottes Geist der Barmherzigkeit in unserem Herzen sei die oberste Regel, nach der wir uns richten sollen. Schon vor Jesus haben Propheten angemahnt, dass das Kaufen von Gottes Zuneigung durch Opfer kein gottgefälliges Tun ist. Auch sie wurden von der religiösen Elite zum Schweigen gebracht.

Darum wissend, sprach Jesus seinen Nachfolgern Mut zu und meinte, wenn man sie wegen der Verbreitung seiner erlösenden Botschaft verleumde, verfolge und vor den Richter stelle, müssten sie keine Angst haben – der Geist Gottes werde ihnen eingeben, was sie den Richtern sagen sollen. Sie müssten sich nicht vor jenen fürchten, die den Leib töten können, nicht aber die Seele – und ihr Erhalt sei viel wichtiger, um ins Reich Gottes zu gelangen. Mit alldem begründete Jesus die Selbstverantwortung vor Gott respektive die Achtung vor der Gewissensfreiheit des Menschen.

Angesichts dieses Glaubens war es für Jesus ein besonderer Dorn im Auge, dass im Tempel von Jerusalem die Gottesbeziehungen der Menschen bevormundet wurden, dass man dort versuchte, mit den Ängsten und Schuldgefühlen der Menschen einen gewinnbringenden Ablasshandel zu betreiben. Aus diesem Grund sagte er zu den Opferpriestern im Tempel, sie hätten das Haus Gottes in eine Räuberhöhle verwandelt. Und das veranlasste ihn zu seiner dortigen Protestaktion, bei der er die Tische der Geldwechsler und Tierhändler umwarf. Dieser mutige Protest bewirkte, dass man ihn nun offen verfolgte und ihm nach dem Leben trachtete. Jesus war kein Friede-Freude-Eierkuchen-Apostel zur Einrichtung einer kuscheligen spirituellen Wohlfühlzone, sondern ein mutiger Mann, der unverblümt sagte, was er im Angesicht Gottes als Wahrheit, Recht und Unrecht erkannte, und er war dafür bereit, sein Leben einzusetzen. Solchen Mut erwartete er auch von seinen Nachfolgern. Im ersten Johannesbrief in Kapitel 3, Vers 16 lesen wir dementsprechend:

«Was Liebe ist, haben wir an dem erkannt, was Jesus getan hat: Er hat sein Leben für uns hingegeben. Daher müssen auch wir bereit sein, unser Leben für unsere Nächsten hinzugeben.»

Robi Weber

## Wir feiern Erstkommunion: Sonntag, 27. April

### «Im Brot d'Liäbi vo Jesus gspirä»

Am Sonntag nach Ostern, an einem Tag der Freude, feiern 18 Kinder der Pfarrei Lungern ihre Erstkommunion. Mit der Einladung von Jesus an den Tisch der Mahlgemeinschaft dürfen unsere Festtagskinder ein Geheimnis unseres Glaubens feiern und entdecken. Kommunion bedeutet Gemeinschaft mit Jesus und untereinander – eine Gemeinschaft, die trägt und in unserem Herzen etwas bewegt. Das Begleitthema «**Im Brot d'Liäbi vo Jesus gspirä**» will deutlich machen, dass das Brot, das Jesus uns schenkt, unserer Seele guttut und uns stärkt für unser Leben. So sind wir alle immer wieder eingeladen, Jesus in etwas ganz Alltäglichem – im Brot – zu begegnen und zu vertrauen, dass er für uns da ist. Mit einer kleinen Scheibe Brot schenkt Jesus uns etwas Grosses – ein Geschenk des Himmels. Oft können wir die grössten Geschenke nicht mit unseren Augen sehen oder mit dem Verstand begreifen, wir können sie jedoch mit dem Herzen fühlen. Eingeladen werden, Gemeinschaft erfahren, mit Jesus ein Fest feiern, Brot teilen, dazugehören, ein Herzengeschenk erfahren, gemeinsam singen, beten und fröhlich sein – das sind wertvolle Momente, die wir den Kindern an ihrem grossen Tag und auf ihrem Glaubensweg immer wieder schenken dürfen.



### Unsere Erstkommunionkinder:

**Cedrik Andermatt**  
**Elin Gasser**  
**Lucie Gasser**  
**Mila Gasser**  
**Salome Gasser**  
**Sara Gasser**  
**Leana Halter**  
**Leonard Imfeld**  
**Jonna Imfeld**  
**Luan Kathriner**  
**Noelia Lack**  
**Lorena Maggio**  
**Liam Ming**  
**Samantha Pavia da Fouseca**  
**Aaron Ramos**  
**Enia Rindlisbacher**  
**Lina Vogler**  
**Mira Vogler**



### Einzug der Erstkommunionkinder

**09.20 Uhr:**  
in Begleitung der Feldmusik

**Gottesdienstbeginn 09.30 Uhr:**  
musikalische Begleitung  
Osmon Ramankulov

**Einladung zum Apéro:**  
anschliessend im Pfarreizentrum

Von Herzen wünschen wir allen Erstkommunionkindern mit ihren Familien ein eindrückliches Fest, verbunden mit der Erfahrung, dass die Liebe Gottes unser Leben begleitet.  
*Pater Michael und Irène Rüttimann*



## Gottesdienste

### Samstag, 12. April Palmsonntag

18.00 Eucharistiefeier  
*Opfer: Fastenaktion*

### Karsamstag, 19. April Grabruhe des Herrn

18.00 kein Gottesdienst

## Opfer Lungern

Älplerbruderschaft	687.05
Priesterseminar St. Luzi	166.05
Kath. Gymnasien	
im Bistum Chur	329.75
Schützenbruderschaft	186.55
Gassenarbeit Luzern	466.50
Theologiestudierende	
im Bistum Chur	132.90
Universität Freiburg	187.95
Jungmannschaft:	
Samiglois-Aktion	319.25
Jungmannschaft (Jahresgeld)	335.65
Familien in Not Obwalden	253.20
Kinderspital Bethlehem	1447.55
Stiftung Rütimattli	186.95
Seelsorgerische Bedürfnisse	125.25
Stiftung Wunderlampe	206.30
Sternsingeraktion:	
Kinderspitex Zentalschweiz	3737.80
Epiphaniekollekte für	
Kirchenrestaurationen	163.05

*Allen Spendern ein Vergelt's Gott!*